

Dienstag, 17. Oktober 2017

RSS | Newsletter | Leserservice | E-Paper | [Ostsee-Zeitung.de Anmeldung](#)

Stichwort eingeben

zum Wetter



Thema des Tages | MV aktuell | Politik | Wirtschaft | Kultur | Panorama | Sport | Wetter | RSS

Nachrichten > Kultur > Metzkes’ Meereswelten

Ahrenshoop

Drucken

Metzkes’ Meereswelten

Das Kunstmuseum Ahrenshoop zeigt Bilder vom Meer des Malers Harald Metzkes aus der Zeit von 1950 bis 2014.

VORIGER ARTIKEL

Filmfestival dokumentART gestartet

NÄCHSTER ARTIKEL

„Die Gegenwart ist nur so kurz“



Artikel veröffentlicht: Samstag, 14.10.2017 00:00 Uhr

Das Kunstmuseum Ahrenshoop, von den Staab Architekten entworfen, 2013 eröffnet. FOTOS (2): DPA

Twittern

Teilen

Empfehlen 3

Ahrenshoop. Don Quijote und Sancho Panza kommen herangeritten. Laurence Stern, britischer Dichter und Aufklärer, hat sich in dem Bild mit den Windrädern versteckt.

UMFRAGE

Spannung an der Küste

In vier Fernsehreihen ist Mecklenburg-Vorpommern Schauplatz von Verbrechen und Ermittlungen.

Welcher Krimi ist Ihr Favorit? *

- Polizeiruf Rostock (ARD)
- Soko Wismar (ZDF)
- Usedom-Krimi (ARD)
- Stralsund-Krimi (ZDF)

ABSENDEN



Das Kunstmuseum Ahrenshoop zeigt Bilder vom Meer des Malers Harald Metzkes aus der Zeit von 1950 bis 2014.

[Zur Bildergalerie >](#)

Der französische Philosoph Montaigne findet sich ebenso wie der italienische Dichter Goldoni. Und mittendrin steht Harald Metzkes selbst – Selbstbildnis vor Staffelei in zeitgeschichtlich aufgeladener Landschaft könnte das Gemälde aus dem Jahr 2012 heißen. Metzkes hat ihm den Titel „Meine Universitäten“ gegeben.

Die Landschaft – ähnlich den Gemälden Werner Tübkes – als Welttheater,

[AKTUELLE VIDEOS >](#)

[Alle Videos](#)

auch als figürliches Wimmelbild mit epochalem Mehrwert und Selbstbezug. „In seiner Kunst ist der meeresnahe landschaftliche Schauplatz biographisch motiviert und metaphorisch aufgeladen“, sagt Katrin Arrieta, Kuratorin der Schau im Ahrenshooper Kunstmuseum, über den Maler.

Der Versuch, das malerische Werk dieses Jahrhundertmalers in einer Ausstellung retrospektiv zu fassen, muss scheitern. Das Kunstmuseum Ahrenshoop unternimmt ihn daher erst gar nicht. Die Schau (bis 18. März 2018) konzentriert sich auf Metzkes' Bilder vom Meer. „Wenn man bei Metzkes in die Kiste greift, findet man einfach unglaublich viel. Das hier sollte eine Ausstellung sein, die mit uns auch etwas zu tun hat“, sagt Katrin Arrieta. Daher also das Meer als Solist.

Aber warum überhaupt Metzkes in Ahrenshoop? Selbstzweck? Harald Metzkes war in den 60er Jahren mehrfach im Ostseebad, hat auch mit dem Künstlerfreund Manfred Böttcher (1933-2001) im Gerhard-Marcks-Haus gewohnt. Und vor allem hat der Ostseeaufenthalt seine Malerei verändert. Seine schwarze Periode, die man in den frühen Meeresbildern erkennt, wo die Landschaft im Dunkel fußt und nicht immer im Himmel als befreiendem Ziel mündet, endet hier. In Ahrenshoop habe Metzkes das Licht als Wert für die Malerei erst entdeckt, sagt Katrin Arrieta.

Allein in diesem Zuschnitt auf den maritimen Aspekt entdeckt der Betrachter eine immense Vielfalt an epochalen Bezügen und künstlerischen Entwicklungen. Metzkes' ursprüngliche Malerei zu Anfang, zu der er wieder zurückgefunden hat. Nach der dunklen Phase die intellektuellen und kunstgeschichtlichen Bezüge mit Anklängen an Picassos Kubismus oder der Helligkeit und Leichtigkeit eines Cézanne. Die Selbstreflexionen, das figürliche Welttheater oder die Landschaft in ihrer malerischen Schönheit als Wertschätzung einer göttlichen Schöpfung. „Harald Metzkes gehört zu denen, deren künstlerisches Werk auf Substanzvermehrung angelegt ist, versteht man Kunst als einen menschheitlichen Vorrat, der geeignet ist, auch künftige Gemeinschaften zu nähren“, sagt die Ahrenshooper Kunstwissenschaftlerin. Da bezieht und stellt sich also einer selbstbewusst als auch devot, in der Hoffnung, später mal dazu zu gehören, in eine Reihe mit den großen Namen der Kunstgeschichte. Nicht weil er auf ein Podest gehoben werden will, sondern weil sie in ihm als Mensch und Künstler etwas angerührt, verändert haben.

40 Arbeiten, zum Teil sehr akademisch, aber auch anrührend wie das Bild „Küste 1945“, das Metzkes 1999 als 70-Jähriger gemalt hat, zeigt die Schau. Es erinnert an seine Zeit in Kriegsgefangenschaft, als britische Offiziere die ausgemergelten deutschen Wehrmachtssoldaten ans Meer gebracht haben. Damit die sich ein wenig erholen. Ein kleines Zeichen von Menschlichkeit in einer zerborstenen Welt.

Ein minimaler Blick in eine humanistisch geprägte Welt.

Baumeister für die Kunst

Parallel zur Metzkes' Ausstellung zeigt das Ahrenshooper Kunstmuseum bis 18. März 2018 in einem Raum die Schau „Baumeister für die Kunst“. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Staab in Berlin, das das Ahrenshooper Museum, entworfen hat (gebaut von 2008 bis 2013) wurde die Schau entwickelt. Sie zeigt die zeitgeschichtliche Veränderung der Museumsbauten in der Menschheitsgeschichte. Bauten, die früher Tempel waren, denen sich die Kunst unterzuordnen hatte und die heute der Kunst dienen.

Dafür werden die Arbeiten von Architektur-Büros porträtiert: David Chipperfield Architects (Folkwang Museum Essen), Kuehn Malvezzi Architects mit Michael Riedel (Moderne Galerie Saarlandmuseum), Lederer Ragnarsdóttir Oei Architekten (Kunstmuseum Ravensburg), Nieto Sobejano Arquitectos (Madina al-Zahra



Premiere von "Es war einmal Indianerland" mit Emilia Schüle und Clemens Schick



Serie

Erinnerung an Weltkriege

Alle Beiträge und Bildergalerien zum Thema sowie Infos zu Ausstellungen und Museen finden Sie auf unseren Sonderseiten.

Alle Veranstaltungen

> Erster

Weltkrieg



> Zweiter

Weltkrieg

KULTUR-LESERBRIEFE >

Johanna Schall bringt „Das Sparschwein“ auf Rostocker Bühne

Angst - vor wem?

Helge Bothur aus Rostock

[mehr >](#)

Ausstellung über Europas älteste bekannte Schlacht

Älter und berühmter

Kanzlerin Merkel würdigt Kunstmuseum Wandel statt Stillstand

MEIST GEKLIKT >

1 **Mehmel Orgel** Zeitzeugnis behutsam wieder mit Leben erfüllen

2 **Kanzlerin Merkel würdigt Kunstmuseum** Wandel statt Stillstand

3 **Ulf Erichson eröffnet eigenes Bernsteinmuseum** Warnemünde Bernsteinmuseum Nr.2

Museum Cordoba), Staab Architekten (Kunstmuseum Ahrenshoop, Innenhof Albertinum Dresden).

Ein Symposium vom 20. bis 21. Oktober wird sich im Kunstmuseum mit diesem Thema befassen.

Harald Metzkes

Der Maler Harald Metzkes wurde am 23. Januar 1929 in Bautzen geboren. Nach Kriegsende und Steinmetzlehre studierte Metzkes an der Dresdner Hochschule für Bildende Künste unter anderem bei Wilhelm Lachnit und Rudolf Bergander, war später Meisterschüler von Otto Nagel an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Obwohl er Studienreisen nach China unternahm, lässt sich Metzkes als sesshafter Künstler bezeichnen. Seit den 90er Jahren lebt er mit seiner Frau Elrid Metzkes, einer Textilkünstlerin, die 2014 verstarb, in Wegendorf nahe Berlin.

Michael Meyer

Anzeige

Unsere einzige Preiskategorie: ehrlich



Mitten in der Stadt am Park und nah an der Alster empfängt Sie das Grand Elysée Hamburg in lebendiger, herzlicher Atmosphäre. Bei uns fängt die Freude bereits bei der Buchung an: Wer direkt bucht, bekommt den besten Preis, die gewünschte Zimmerkategorie und zahlt weder Storno- noch Umbuchungsgebühren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Jetzt buchen!

[mehr >](#)

LESERBRIEF SCHREIBEN >

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

MEHR ZUM ARTIKEL

Im Navajo-Land

In Amerikas Westen auf den Spuren der Indianer



Wie leben heute die Indianer im Westen der USA? Touristen können das auf eigene Faust erkunden. Wer ein bisschen plant, verbindet touristische Höhepunkt wie Las Vegas und Grand Canyon mit einem Besuch bei Navajo, Hualapai und Hopi.

5 weitere Artikel

[mehr >](#)

„Manche denken, ich bin noch im Dienst“ [+](#)

MEHR AUS KULTUR



Neuer Störtebeker gesucht: Festspiele trennen sich von



Aus für Klaus: Bastian Semm 2018 nicht mehr



Kalender mit historischen Postkarten

Meinung

Ihre Leserbrief e

Über unser Kontaktformular können Sie uns gern Lob, Kritik, Ideen oder andere Anmerkungen zu aktuellen Themen aus Ihrer Region, MV und der Welt zusenden.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung. [Hier](#) geht es zum Formular.



Semm

Störtebeker

Facebook

Twitter



zum Seitenanfang

HOME

REGION ROSTOCK

- Rostock
- Bad Doberan
- Güstrow
- Ribnitz-Damgarten

MECKLENBURG

- Wismar
- Grevesmühlen
- Südwestmecklenburg
- Bad Doberan
- Mittleres Mecklenburg
- Östliches Mecklenburg

VORPOMMERN

- Greifswald
- Stralsund
- Rügen
- Usedom
- Ribnitz-Damgarten
- Grimmen
- Südvorpommern

NACHRICHTEN

- Thema des Tages
- MV aktuell
- Politik
- Wirtschaft
- Kultur
- Panorama
- Sport
- Wetter
- RSS

SONNTAG

- Top-Thema
- Promi-Talk
- Gastkommentar
- Kolumnen
- Tipps & Kritik
- Technik & Apps
- Genuss & Leben
- Mode & Stil

EXTRA

- Meinung
- Polizei-Report
- OZelot
- Termine
- OZ-TV
- Sudoku
- Kreuzworträtsel
- Verlagsführung
- Wirtschaftsmagazin
- Ratgeber
- Freizeit

VIDEOS

Wir über uns | Datenschutz | Metadaten | Leistungsschutzrecht | AGB | Nutzungsbedingungen für Leserkommentare | Impressum | Kontakt

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Ein starker Verbund: Hannoversche Allgemeine | Neue Presse | Göttinger Tageblatt | Peiner Allgemeine Zeitung

Leipziger Volkszeitung | Schaumburger Nachrichten | Gelnhäuser Neue Zeitung | Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung | Eichsfelder Tageblatt

Kieler Nachrichten | Lübecker Nachrichten | Ostsee Zeitung | Märkische Allgemeine | Gießener Zeitung

MADSACK Mediengruppe | Madsack Medienagentur | Nutzungsbasierte Onlinewerbung

Mein Samstag | DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Radio.de | mmedia

Sie befinden sich hier: Ahrenshoop – Metzkes' Meereswelten – OZ - Ostsee-Zeitung

Zur Tablet Webseite wechseln >

Zur Smartphone Webseite wechseln >